

VSM**VEREIN SCHWEIZERISCHER MASCHINEN-INDUSTRIELLER
SOCIÉTÉ SUISSE DES CONSTRUCTEURS DE MACHINES**

Kirchenweg 4

8032 Zürich Telegramme: Maschinenverein Telex 54924 Telephone (051) 47 84 00

E.V.D. HANDELSABTEILUNG	
No. <i>Kat. Nr. 5</i>	Zürich, 3. Februar 1969 403 Ho/sh
GATT	
EE	HANDELSABTEILUNG
I/Ref.: Gre.Kol. 861.5	Eidgenössisches Volks- wirtschaftsdepartement
- 4. FEB. 1969	5000 B e r n

I/Ref.: Gre.Kol. 861.5

- 4. FEB. 1969

HANDELSABTEILUNG
Eidgenössisches Volks-
wirtschaftsdepartement

5000 B e r n

Rahmenkredit Zentralamerika

Sehr geehrte Herren,

Verschiedentlich hatten wir schon Gelegenheit, uns mit Ihnen über die unerwartet schlechte Ausnutzung des Kredits zu unterhalten, der im Juli 1967 der Zentralamerikanischen Integrationsbank gewährt wurde. Tatsächlich waren ja - wie Sie auch in Ihrem Brief vom 23.12.1968 feststellen - die Ergebnisse der vorgängigen Abklärung bei den Firmen positiv.

Die Tatsache, dass bis heute kein einziges Geschäft über diesen Kredit abgewickelt werden konnte, hat verschiedene Gründe. Sie sind beim Käufer und Verkäufer und nicht zuletzt bei der Integrationsbank selber zu suchen.

Wie aus verschiedenen Stellungnahmen, die uns von Mitgliedfirmen zugegangen sind, hervorgeht, ist die Abwicklung von Geschäften über diesen Rahmenkredit für den Importeur offenbar mit einem sehr schwerfälligen und langwierigen Verfahren verbunden. Als ungünstig werden aber scheinbar auch die Zinssätze beurteilt. Nach gewissen Angaben sollen sich die Belastungen zwischen 9 und 10 % per annum bewegen. Ferner scheinen auch gerade in der letzten Zeit verschiedene, auch für unsere Industrie interessante Projekte mit Geldern der AID finanziert worden zu sein. Ihre Kreditbedingungen sind bekanntlich sehr günstig.

Ein weiterer wichtiger Grund für die unerfreuliche Entwicklung ist die Haltung der Integrationsbank selber. Projekte sollten nach den getroffenen Vereinbarungen unter gemeinwirtschaftlichen Kriterien begutachtet werden. Diese Bestimmung wird jedoch sehr restriktiv ausgelegt. So scheint die Finanzierung einer Reihe industrieller Projekte, für die der Kredit sehr wertvoll sein könnte, an diesem Erfordernis zu scheitern. Zusätzliche Schwierigkeiten dürften überdies aus den nationalen Rivalitäten der fünf Partnerstaaten der Integrationsbank erwachsen. Vorab scheint die Bereitschaft zur Finanzierung von Projekten, die nur einem einzelnen Lande zugute kommen, fast ausgeschlossen. Bezeichnend ist in diesem Zusammenhang die Bemerkung einer Firma, dass sich alle ihre Kunden für den Kredit interessiert hätten, ohne jedoch an eine Nutz-

- 2 -

niessung bei der Finanzierung ihrer Projekte zu glauben.

In verschiedenen Antworten auf eine Umfrage, die wir gemacht haben, wird auch die Frage aufgeworfen, ob unter den gegebenen Umständen nicht ein Vorstoss gemacht werden sollte, um eine grosszügigere Interpretation der Vertragsbestimmungen zu erwirken und auch mittlere und kleinere Projekte zu fördern. Vorgeschlagen wurde schliesslich eine Reduktion des jetzt auf Fr. 100'000.-- festgelegten Minimalbetrages pro Lieferung.

Zusammenfassend darf man sagen, dass sich die schweizerischen Unternehmen nach wie vor für diesen Rahmenkredit interessieren. Die festgestellten Schwierigkeiten sind deshalb auch nicht auf mangelndes Interesse zurückzuführen, sondern vielmehr in der Zurückhaltung der Banco Centroamericano de Integración Economica zu suchen.

In der Hoffnung, Ihnen mit diesen Hinweisen gedient zu haben, grüssen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Sekretariat des
VEREINS SCHWEIZERISCHER
MASCHINEN-INDUSTRIELLER



E. Horat